

Scilla siberica (Sibirien Schmuckblaustern, Sibirien Blaustern, Blausternchen)

Asparagaceae - Spargelgewächse | LB: Fr, GR 2 so-sch |sommergrün

Wüchsiger Frühlingsgeophyt mit leuchtend blauen, glockenförmigen Blüten für die Pflanzung unter Laubbäumen sowie auf schweren Gartenböden.

Herkunft:

Südrussland, Vorderasien

Blatt/Blüte/Frucht:

längliche Blätter sitzen am Grund der Pflanze. Von März bis April leuchtend blaue (enzianblaue) Blüten, sitzen glockenförmig an einem Schaft (bis zu 5 Blüten).

Lebensform: Geophyt **Höhe:** 10-15 cm

Kulturhinweise:

Sonnig bis Schattig, auf frischen Böden, Pflanzung im Herbst

Verwildert schnell von selbst, vermehrt sich entweder vegetativ über Tochterzwiebeln oder über Samen. Wenn keine Selbstaussaat erwünscht, regelmäßiger Rückschnitt der Blütenstände.

Gestalterische Verwendung:

Schöner Frühlingsblüher für flächige Gehölzunterpflanzungen (Laubbaum) sowie für Steingärten. *Scilla siberica* zieht nach der Blüte im Frühsommer ein. Daher sollte eine Nachbepflanzung (Gräser, Stauden) mitgedacht werden um keine Löcher in der Pflanzung zu haben. Kombination mit anderen Geophyten möglich zb. *Scilla siberica* `Alba`, *Puschkinia scilloides*, *Hyacinthoides non-scripta*.

Empfehlenswerte Sorten und weitere Arten:

'Spring Beauty': Sorte mit größeren Blüten

'Alba': weißblühende Sorte

Scilla mischtschenkoana: Der kaukasische Blaustern mit hellblauen bis weiße Blüten mit blauer Äderung

Scilla bifolia: Der Zweiblättrige Blaustern ist bei uns heimisch und hat ein insgesamt grazileres Erscheinungsbild als *S. siberica*. Die Blütenfarbe ist dezenter.